

Niederschrift Nr. 18

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dörpling
am Donnerstag, 29. November 2012, in der Gaststätte Braun

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Anwesend sind:

Herr Volker Lorenzen als Vorsitzender

und die Mitglieder

Herr Udo Gräler

Frau Astrid Dithmer

Herr Jens Petersen

Herr Ernst Schröder

Herr Wolfgang Struve

Herr Uwe Maaßen

Herr Klaus Dithmer

Nicht anwesend ist entschuldigt:

Frau Inke Kruse

Von der Verwaltung ist anwesend:

Frau Christa Korinth als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

4. Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013;

Bildung der Wahlvorstände und Festlegung der Wahllokale

zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 16 vom 30.08.2012 und Nr. 17 vom 18.10.2012

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

4. Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013;
Bildung der Wahlvorstände und Festlegung der Wahllokale

5. Zuschüsse an Verbände und Vereine

6. Eingaben und Anfragen

7. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt

TOP 2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 16 vom 30.08.2012 und Nr. 17 vom 18.10.2012

Beschluss:

Die Niederschriften Nr. 16 vom 30.08.2012 und Nr. 17 vom 18.10.2012 werden genehmigt.

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister gibt Folgendes bekannt:

- Er hat eine Nichteinverständniserklärung bezüglich der Einstufung der Gemeinde als charakteristischer Landschaftsraum im Regionalplan abgegeben,
- Überprüfung der Bevölkerungsfortschreibung für Dörpling hat ergeben, dass die Anzahl der Geburten und Sterbefälle stimmen, in der Gesamteinwohnerzahl fehlt aber immer noch 1 Person, im nächsten Jahr ist eine Mikrozensususerhebung (Volkszählung) vorgesehen,
- Die Arbeiten am Regenwasserentlastungskanal gehen dem Ende zu,
- KiGa-Ausschusssitzung am 12.11.2012, Start der U3-Gruppe erst für 2014 vorgesehen, 11 Kinder sind auf der Warteliste, 5 gehen nach Delve, im Haushalt sind unwesentliche Veränderungen gegenüber 2012, Elternbeiträge bleiben unverändert,
- 17.11.2012 Doppikschulung in Schalkholz,
- Information zur Schulentwicklung im Amt Eider,
- 15.12.2012 Seniorenweihnachtsfeier 14.00 Uhr bei Braun,
- Geplante Zusammenkunft der Wählergemeinschaft am 17.01.2013,
- Jahresrechnung und Haushalt sollen noch vor der Kommunalwahl beschlossen werden,
- Termine: 28.03.2013 (letzte GV-Sitzung), 26.05.2013 Kommunalwahl, 06.06.2013 konstituierende Sitzung, 29.08.2013 GV-Sitzung, 21.11.2013 GV Sitzung.

TOP 4. Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013; Bildung der Wahlvorstände und Festlegung der Wahllokale

Gemäß § 13 Abs. 1 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes vom 19.03.1997 geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. März 2012 ist in amtsangehörigen Gemeinden der Amtsvorsteher für die Führung der Wählerverzeichnisse und die Erfüllung der damit verbundenen Aufgaben zuständig.

Er nimmt insoweit die Aufgaben des Gemeindewahlleiters wahr.

Da auch der Amtsvorsteher als Bürgermeister der Gemeinde Dellstedt wieder zur Wahl ansteht, ist in diesem Fall vom Amtsausschuss eine andere Person zum Wahlleiter zu wählen. Diese Funktion nimmt der Leiter des Geschäftsbereiches Zentrale Dienste und Organisation, Jens Kracht, wahr.

Nach wie vor kann die Gemeindevertretung die übrigen Aufgaben des Gemeindewahlleiters insgesamt auf den Amtsvorsteher bzw. den zu wählenden

Wahlleiter und zugleich die Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses insgesamt auf einen vom Amtsausschuss zu wählenden Wahlausschuss übertragen; er ist in diesem Fall „Gemeindevwahlausschuss“ .

Die Übertragung von Aufgaben auf das Amt nach § 13 GKWG wurde im Jahr 2007 von der Gemeindevertretung beschlossen. Der Gemeindevwahlausschuss wurde vom Amtsausschuss am 28.08.2012 gebildet.

Zugleich ist von der Gemeindevertretung ein Wahlvorstand für jeden Wahlbezirk zu bilden. Gemäß § 14 Abs. 1 GKWG besteht der Wahlvorstand aus der Wahlvorsteherin / dem Wahlvorsteher, einer Stellvertreterin / einem Stellvertreter und vier bis sieben weiteren Beisitzerinnen / Beisitzern.

Die Mindestbesetzung beträgt somit 6 Personen.

Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Kommunalwahl 2013 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Dörpling vorgeschlagen:

| | |
|---|----------------------|
| 1. Wahlvorsteher/in | Gerda Ohm |
| 2. stellv. Wahlvorsteher/in | Lars Peters |
| 3. Beisitzer/in/Schriftführer/in | Ulrike Sprick-Zöhner |
| 4. Beisitzerin/stellv. Schriftführer/in | Tanja Kaapke |
| 5. Beisitzer/in | Annelise Reimers |
| 6. Beisitzer/in | Carsten Dithmer |
| 7. Beisitzer/in | Erwin Grimm |
| 8. Beisitzer/in | Manfred Bock |
| 9. Beisitzer/in | Susanne Stuck |
| 10. Beisitzer/in | Lars Sachs |
| Wahllokal: Dörplinger Krog (Braun) | |

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 5. Zuschüsse an Verbände und Vereine

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, folgenden Vereinen Zuschüsse für das Haushaltsjahr 2013 zu gewähren:

| | |
|--------------------------|----------|
| SV Holstein Pahlen | 100,00 € |
| Heimat- und Kulturverein | 100,00 € |
| TSV Pahlhude | 150,00 € |
| Schützengilde | 100,00 € |
| Angelsportverein | 100,00 € |
| Reit- und Fahrverein | 100,00 € |

Stimmenverhältnis: Einstimmig

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Gemeindevertreter Ernst Schröder spricht das Thema Entfernung der pflanzlichen Abfälle aus der Sandkuhle an. Die Blätter habe er bereits entfernt, sie werden zukünftig nicht mehr dort abgelagert. Die Stubben wurden in Absprache mit der Jägerschaft der Gemeinde dort abgelagert. Sie werden als Rückzugsraum vom Wild gut angenommen. Die Aufforderung des Kreises Dithmarschen zur Entfernung widerspricht dem Naturschutzgedanken. Gemeindevertreter Uwe Maaßen wird mit der Naturschutzbehörde abklären, ob die Stubben unter diesen Voraussetzungen dort bleiben können.

Gemeindevertreter Ernst Schröder berichtet ferner, dass die am Bahndamm durchgeführten Trockenlegungsmaßnahmen erfolgreich waren, das Wasser läuft gut ab.

Der Bürgermeister spricht die Vernässungsmaßnahmen im Dörplinger Moor an, zwei Wege seien ohne Gummistiefel nicht mehr begehbar. Hier soll ein Gespräch mit dem Eiderverband und Frau Jacobsen (Nachfolgerin von Frau Lezius) geführt werden. Ziel ist es, die Gräben an den beiden Wegen ausbaggern zu dürfen.

Gemeindevertreter Ernst Schröder teilt mit, dass die Sandkiste auf dem Spielplatz nun gänzlich kaputt ist, sie muss im nächsten Frühjahr erneuert werden.

Am Grundstück Dammermann wurde Buschwerk abgelagert, der Verursacher soll zur Entfernung aufgefordert werden.

Die Eigentümer des Grundstückes Dörpling, -Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- sollen zur Zurückschneidung des Buschwerkes an ihren Grundstücken aufgefordert werden. Das Buschwerk ragt in den Gehwegbereich bzw. -Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- in den Straßenzug Buddelberg hinein.

TOP 7. Grundstücksangelegenheiten

-Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- bietet der Gemeinde 2 Grundstücke -Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- zum Kauf an. Seitens der Gemeinde Dörpling besteht kein Interesse. Die Verkäufer sollen auf die Stiftung Naturschutz hingewiesen werden.

Vorsitzender

Protokollführerin

Verteiler. Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch